

Walter Schild

Die Chance nutzen!

Das Daumendrücken hat wohl doch nicht viel genutzt. Zwar hob „Ariane“ verspätet, aber wie im Bilderbuch ab, am Satelliten klemmte freilich noch bis zum Redaktionsschluß ein Sonnenpaddel. Die Folge: Nur zwei der vorgesehenen vier Kanäle können möglicherweise genutzt werden. Für zwei – vielleicht schon bekannte – Programme wird sich aber kein Fernsehzuschauer eine teure Empfangsanlage in den Garten stellen. Daher sollte man die Gelegenheit am Schopf packen und den teilweise betriebsunfähigen TV-Sat in einen potenten Hörfunk-Satelliten umwandeln. Auf zwei Fernsehkanälen ließen sich 32 Stereo-Hörfunkprogramme unterbringen! Welch verlockende Perspektive: Digitalradio in Hülle und Fülle. DAT, was willst Du mehr?

■ HIFI-NEUHEITEN, TRENDS, NOTIZEN

Sony übernimmt CBS-Records

■ Eine kleine Sensation erreichte uns noch kurz vor Redaktionsschluß: Wie die die **Sony Corporation** in Tokyo am 19. November mitteilte, wurde ein Vertrag mit der CBS Inc. zur Übernahme der CBS Records Group für rund zwei Milliarden Dollar – derzeit etwa 3,4 Milliarden Mark – unterzeichnet. Der endgültige Vertragsabschluß wird für Januar 1988 erwartet.

Das Sensationelle an dieser Meldung: Ausgerechnet ein amerikanischer Softwareproduzent, der bislang mit zur Phalanx derer gehörte, die vehement gegen die digitale Kopiermöglichkeit, sprich den DAT-Recorder, protestierten, wird vom japanischen Riesen Sony geschluckt. Man darf gespannt sein, wie das heiße Bäumchen Thema Copschutz in den USA künftig ohne die Stimme der CBS gehandhabt wird.

Walter R. Ynetnikoff, Chef von CBS Records: „Ich bin zuversichtlich, daß sich die Übernahme für die Angestellten und Künstler vorteilhaft entwickeln wird.“ Für die HiFi-Fans, die auf DAT ohne Copschutz fielen, hoffentlich auch.

Musik à la carte im HiFi-Atelier von harman deutschland

■ Daß das Hobby High Fidelity nicht nur mit dem Hören, sondern auch sehr viel mit optischen Eindrücken zu tun hat, braucht wohl kaum besonders betont zu werden: Erscheinung und Präsentation einer Komponente oder auch einer kompletten Anlage können bisweilen wichtiger sein als deren klangliche Eigenschaften.

Eine durchaus faszinierende Idee in dieser Richtung realisierte vor kurzem **harman deutschland**: Im November '87 wurde im Stammhaus in Heilbronn das „HiFi-Atelier“ eröffnet, in dem künftig Händlern und Konsumenten das Erleben von High Fidelity nähergebracht werden soll.

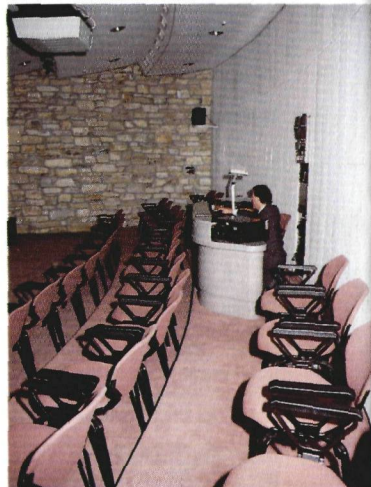
„Im Gegensatz zu anderen Branchen mit noblen

Allen Grund zur Freude hatte A.-R.T. Rohde (links), Marketingchef von harman deutschland: Das HiFi-Atelier fand großen Anklang

Dem Konzertsaal nachempfunden: Ein fünfeckiger Grundriß und eine schräg ansteigende Decke schließen unerwünschte Reflexionen oder Klanglöcher aus

Autosalons, modernen Mobeboutiquen oder gleißender Juwelierpräsentation werden gleichwertige HiFi-Anlagen ähnlich Margarinekartons beim Discounter angeboten.“ stellte A.-R.T. Rohde, Marketingleiter von harman deutschland, in seiner Eröffnungsrede fest. Daß sich über Margarinekartons nicht unbedingt ein „faszinierendes Produkterlebnis“ beim Kunden einstellt, war denn auch der Ausgangspunkt: Wie läßt sich das zitierte Erlebnis von Produkt und High Fidelity überzeugend vermitteln?

Herausgekommen ist bei diesen Überlegungen nach sechs Monaten Bauzeit das 650000 Mark teure HiFi-Atelier, gewissermaßen ein Mini-Konzertsaal mit fünf-



Fürs HiFi-Erlebnis stehen die wichtigsten JBL-Boxen bereit. Wer will, kann aber auch eigenes Equipment mitbringen

eckiger Grundfläche von knapp 100 Quadratmetern und einer nach oben ansteigenden Decke. Hintergrund dieser Konstruktion, die man beispielsweise auch im Carl-Orff-Saal der Münchner Philharmonie findet: Das Atelier besitzt keine parallelen Wände – unerwünschte Reflexionen, die beispielsweise Auslöschungen und damit Klanglöcher bewirken können, sind somit ausgeschlossen. Zusätzlich ist die Rückseite mit einer

sogenannten Baßfalle von anderthalb Metern Tiefe versehen. Das Dämmmaterial, mit dem diese Falle ausgestattet ist, kann nach Wunsch und Bedarf ausgewechselt werden.

Auch andere Details wie Natursteinmauer an den Seitenwänden, eine extrem schallisolierte Eingangstüre oder die kurze Nachhallzeit von einer halben Sekunde verraten das Hauptanliegen der Konstrukteure: ein von Raumeinflüssen möglichst

unabhängiges Klangbild, HiFi „pur“. Denn gedacht ist das Atelier vor allem als Treffpunkt für Menschen, die gerne einmal ein solches Klangbild erleben wollen.

Mit anderen Worten: Zugang ist für jedermann möglich. Und nicht nur das: Wer eine eigene Komponente im Atelier erleben möchte, darf sie ruhig mitbringen. In diesem Fall wird allerdings um rechtzeitige Vorab-Information gebeten, wie überhaupt individuelle Besuchstermine vorher abgestimmt werden müssen, was wohl verständlich sein dürfte. Schließlich soll ja zur Diskussion ein Team bereitstehen.

Für alle HiFi-Fans, die nicht in der unmittelbaren Umgebung Heilbronn wohnen, hat man sich noch ein ganz besonderes Bonbon einfallen lassen: Ab Anfang 1988 wird ein „Harman-Shuttle“ auf Tour durch Deutschland gehen und Interessenten nach Heilbronn bringen – Fahrt und Verpflegung kostenlos! Entsprechende Informationen liegen bei den Fachhändlern auf.

Wer mehr über dieses Atelier erfahren möchte, wendet sich an einen der Verantwortlichen, Herrn Rolf Sauber, Tel. 07131-480228, oder Herrn Ludwig Liesenkötter, Tel. 07131-480253, in der Hündelstraße 1, 7100 Heilbronn. Mit ihnen können auch individuelle Besuchstermine abgesprochen werden.

Ariane: Geschafft?

■ Samstag morgen, 3.19 Uhr, am Raketenstartplatz im südamerikanischen Kourou und im Raumfahrtkontrollzentrum in Oberpfaffenhofen/Oberbayern: Nach mehreren Fehlversuchen in den vergangenen Jahren hat es die Trägersrakete Ariane endlich geschafft, der Satellit TV-SAT 1 ist tatsächlich auf dem Weg in den Weltraum!

Mit ihm sollen künftig über fünf Kanäle die Fernsehender ARD 1 Plus, 3 SAT, RTL-plus, SAT 1 sowie 16 Hörfunkprogramme direkt in die bundesdeutschen Haushalte eingespeist werden – letztere übrigens nur in der fernsehfreen Zeit.

Besonders spannend wurde es noch einmal kurz vor der Zündung der dritten Antriebsstufe: Die hatte nämlich kurz vorher noch Schwierigkeiten bereitet und den ursprünglichen Starttermin um drei Tage verzögert.

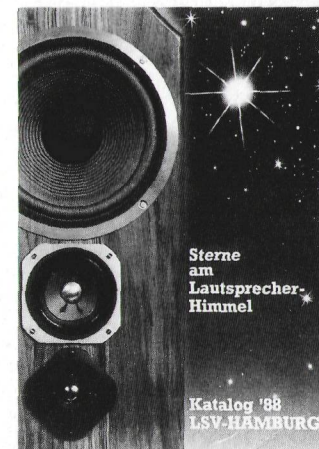
Aber wie es scheint, kennen die Götter einfach kein Erbarmen mit den Satellitenrundfunk-Fans: Bereits eineinhalb Stunden später kam die Hiobsbotschaft: Einer der vier Sonnenkollektoren, die für die Energieversorgung zuständig sind, öffnete sich nicht vollständig.

Sollte es nicht gelingen, ihn zu entfalten, wird TV-SAT 1 nur mit halber Kraft

Druckfrisch: Lautsprecher-Selbstbau-Katalog 1988

■ Vollständigkeit beansprucht der neue Katalog des Lautsprecher-Spezialverands Hamburg zwar nicht, als eine Art Bibel der Selbstbauszene und ein absolutes Muß für jeden, der mitreden können will, sehen ihn **Nürnberg & Ross** allerdings schon.

Auf 132 Seiten werden unter anderem Bausätze und Einzelchassis von JBL, Magnat, Multicel, Dynaudio, Lautsprecher-Teufel, Goodmans oder Electro-Voice vorgestellt. Neu hinzugekommen sind dieses Mal ein Autolautsprecher-Programm, ein erweitertes Zubehör- und Gehäuseangebot sowie eine besonders preis-



Wird kostenlos zugeschickt: Der neue Lautsprecher-Selbstbaukatalog vom LSV-Hamburg

günstige Einsteiger-Bausatzserie.

Wer sich für den Katalog interessiert, kann ihn unter folgender Adresse bestellen: LSV-Hamburg, Stückensstraße 74, 2000 Hamburg 76, Tel.: 040-291749. Kosten tut er übrigens nichts.



Neuer Chef bei Grundig

■ Die **Grundig AG** hat einen neuen Chef: Johan van Tilburg, 53, wurde Ende Oktober vom Aufsichtsrat zum Vorstandsvorsitzenden be-

stellt. Sein Vorgänger Hermannus Koning, 63, trat in den Ruhestand, bleibt dem Unternehmen aber weiterhin als Mitglied des Aufsichtsrates verbunden.

Vor seiner Tätigkeit bei Grundig war van Tilburg 30 Jahre lang bei den N.V. Philips' Gloeilampenfabrieken, Eindhoven, in den verschiedensten Positionen beschäftigt, unter anderem als Vertriebsdirektor der Philips Türkei, als Allgemeiner Direktor Philips Ostafrika und als Vorsitzender der Direktion Philips Indien.

Zuletzt war van Tilburg Vorsitzender der Philips Direktion Südafrika. Sein Amt als Grundig-Chef trat er am 1. Dezember '87 an.

AKG

ACOUSTICS

K 141

Der Kopfhörer-Hit. Jetzt zweimal

Neu
K 141 Monitor
Gold-Design. Höchste Impulsfestigkeit. Gleiche Akustik wie das K 141-Erfolgsmodell.



Abb. K 141 Monitor

K 141:
Unter den gleich Guten mit Abstand der Günstigste. Stereoplay Rangliste 10/87

Spitzenklasse II

AKG K 141 V.C	110	12/85
AKG K 240 V	180	4/84
AKG K 260 V	200	12/85
Audio Technica ATH M 7 Pro C V.T	180	9/86
Beyer DT 660 Mk II V	190	5/83
Beyer DT 880 V.C	200	5/82
Jecklin Float Model 1 C V.HS	200	5/83
Jecklin Float Model 2 C V.HS	350	10/81
MB PMB 85 C V.HS	200	12/85
Nakamichi SP 7 C V.T	200	12/85
Sennheiser HD 540 Ref. V.C	190	12/85
Sennheiser Unipolar 2000+	300	9/86

Akustische u. Kino-Geräte GmbH
Bodenseestraße 226-230
8000 München 60
Telefon: 089/8716-0

AKG Akustische u. Kino-Geräte Ges.m.b.H.
Brunnengasse 1, A-1150 Wien

